



Georg#s Gedankensplitter

Zu Verschwörungstheorien:

Wie bereits gesagt ich war schon etwas entsetzt, als mein Freund, der Philosoph, plötzlich anfang Verschwörungstheorien von sich zu geben. Im ersten Moment war ich davon so überfahren, dass ich zunächst kaum etwas entgegen oder befürworten konnte. Einen Tag später habe ich ihm eine Mail geschrieben. Der Text davon steht unten. Man muss dazu wissen, dass ich ihn über Otto kennengelernt habe. Otto wiederum habe ich beim Schachspielen im Stadtpark kennengelernt. Der wiederum war mir anfangs ein wenig suspekt. Aber weil sich im Laufe der Zeit herausstellte, dass er der Feind meines Feindes war, wurde er sowas wie mein Freund. Otto war der geborene Verschwörungstheoretiker. Brachte immer Bücher und Texte mit, welche die Mitspieler lesen sollten. Aber wenn man ihn fragte, was man dagegen tun könnte, meinte er nix. Und wenn man ihn fragte, warum er es dann lese, meinte er, weil er sich dran aufgeile. Wenn ich es ablehnte etwas zu lesen, fragte er, ob ich den Kopf in den Sand stecken wolle. Das ging so ein paar Jahre, bis Otto verstarb. Ab da hatte ich mehr Kontakt zum Philosophen. Die beiden waren offensichtlich beste Freunde gewesen. Ich wusste, und ahnte auch nicht, dass der Philosoph ein Otto 2.0 war.

Nun aber erstmal die Mail, die ich dem Philosophen geschrieben habe:

Ich frage mich schon, ob da Otto so abgefärbt hat, oder ob Du diese Einstellung schon früher hattest.

Beim Otto, so habe ich es in Erinnerung, war es immer so.

Wenn es um Energie etc. ging war die Raumenergie die Lösung.

Wenn es sonst was gab, waren es die Juden.

Zum Thema Raumenergie habe ich mal viel regerschiert, und bin für mich zu der Erkenntnis gekommen, dass das meiste davon, gelinde gesagt Unsinn ist.

Und wenn ich da schon Kopp- Verlag höre, bin ich schon bedient. Ich habe dem Otto auch einiges zu dem Thema ausgedruckt und gegeben.

Hat aber seine Meinung nicht beeinfluss oder geändert.

Zum Thema Juden;

Ich wurde halt so sozialisiert, dass im 3. Reich die Deutschen die Täter, und die Juden die Opfer waren.

Das wird wohl auch nicht ganz stimmen. Hier haben wohl die Siegermächte die Geschichte geschrieben.

Mein Schwiegervater hat immer behauptet, dass die Banken alle von den Juden dominiert werden.

Also mein Vater, und mein Schwiegervater waren echte Nazis, die haben Ausländer und Juden gehasst wie die Pest.

Aber die waren halt so geprägt, nicht zuletzt durch die Hitlerjugend.

Aber, wo Otto das herhatte? Und vor Allem wo Leute meines Alters, oder jüngere das herhaben?

Vielleicht wegen der vielen Ausländer, die inzwischen in Deutschland sind, und deren Benehmen, welches manche von ihnen an den Tag legen, und auch Straftaten, welche sie begehen. Hier ist die einheimische Bevölkerung einfach überfordert, denke ich

Hier denke ich manchmal selbst, das Hemd ist mir näher als die Hose. Ich habe Angst um meine Töchter und meine weiblichen Freunde.

Jetzt wähle ich auch AFD. Sind sie doch diejenigen, welche dagegen wirklich vorgehen würden.

Manchmal habe ich auch selbst schon einen richtigen Ausländerhass, nicht zuletzt befeuert, durch etliche persönlichen Erlebnisse, oder wegen Erzählungen von Freunden und Bekannten. Ich denke dann auch, das Boot ist voll, übervoll. In dem verrückten Deutschland hältst Du es nicht mehr aus.

Aber, das hat mein Schwiegervater schon vor mehr als 30 Jahren gesagt, und wollte immer weg. Was würde der wohl heute sagen?

Die Mitglieder der Europäischen Union



Mitglieder der EU im Jahr 2024. Staaten, die Mitglieder der EU sind, sind auf der Karte blau dargestellt.